

Knapper Sieg in Flüelen

IFV Cup – Runde 1: FC Flüelen – FC Muotathal 1:2 (0:1)

- *Von Philipp Imhof*

Die klassenmässige Überlegenheit konnte nur zu Beginn demonstriert werden. Muotathal vergab zu viele Chancen um das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Auch ein Platzverweis auf der Flüeler Seite konnte nicht ausgenutzt werden. Kurz vor Schluss konnten die Urner den Ehrentreffer erzielen.

Dominanter Spielbeginn

Nach kurzem und intensivem Abtasten mit schnellen Angriffen war Muotathal die klar aktivere und spielbestimmende Mannschaft. Bereits in der 6. Minute konnte René Schelbert mit einem Pfostenschuss die Urner arg in Bedrängnis bringen. Die Thaler spielten äusserst konzentriert und bauten ein attraktives Spiel auf. Sie spielten selbstbewusst und koordiniert. Mit schnellen Bällen über die Flügel konnte die Urner Defensive ausgehebelt werden, doch fehlte Muotathal die Konsequenz vor dem Tor. Die daraus resultierenden unpräzisen Abschlüsse stellten der Flüeler Torhüter vor keine grösseren Probleme. In dieser Phase konnte Flüelen lediglich mit Konteraktionen für Brisanz in der Thaler Feldhälfte sorgen. Nach 15 Minuten war es Manuel Gwerder, der die Hereingabe von Roger Suter zum verdienten Führungstreffer einschieben konnte. Dieser Treffer führte zu einer Spielberuhigung auf der Muotathaler Seite. Vermehrt liessen sie den Ball in der gegnerischen Hälfte rotieren und liessen Flüelen nicht zum Zug kommen. Durch das sichere Passspiel konnte sich Muotathal immer wieder Chancen erarbeiten. So scheiterte Simon Betschart in der 23. Minute am Urner Keeper, welcher bis zur 35. Minute kaum zur Ruhe kam. Erkannte Muotathal eine Lücke auf der Seite, wurden die Flügelspieler Marcel Gwerder und Roger Suter in die Tiefe angespielt und sorgten mit scharfen Flanken in den Strafraum für viel Defensivarbeit.

Unkonzentriertheit macht sich breit

Vor der Pause liess die Aufmerksamkeit der Muotathaler Hintermänner sichtlich nach, was unangenehme Situationen im Thaler Strafraum nach sich zog. Flüelen liess sich dabei nicht zweimal bitten, brachte den Ball jedoch nicht an Roman Marty vorbei, der nun vermehrt Präsenz markieren musste.

Nach der Pause startete Muotathal wiederum offensiv und überlief die Aussenverteidigung, konnte die Flankenbälle jedoch nicht verwerten. Flüelen wartete vor allem auf Kontermöglichkeiten und versuchte mit viel Druck Fehler auf der Thaler Seite zu erzwingen. Der hoch angespielte Peter Wipfli köpfte den Ball knapp am Tor von Roman Marty vorbei. In der 64. Minute musste Philipp Wipfli mit Gelb-Rot nach einer Notbremse an Alfred Nuza vom Platz. Nach 69 Minuten wurden die Bemühungen von Muotathal endlich belohnt. Daniel Schelbert kämpfte sich über die linke Seite nach vorn und seine scharfe Flanke prallte von einem Gegenspieler ins eigene Tor. Das in der Folge überlegene Spiel der Muotathaler blieb trotz einem Mann mehr auf dem Feld aus. Bis zur 80. Minute konnten sie zwar den Ball in der Flüeler Hälfte halten, doch fehlte die Präzision beim letzten Pass. Flüelen hoffte wiederum auf Kontermöglichkeiten und wurde in der 89. Minute mit dem Anschlusstreffer belohnt. Peter Wipfli konnte beide Linksverteidiger ausspielen und schob den Ball unhaltbar an Roman Marty vorbei. Die dementsprechend spannungsgeladenen Schlussminuten konnte Muotathal nur mit Mühe über die Runden bringen, vergab aber gleichzeitig einige sichere Torchancen. Damit qualifizierten sich die Thaler für die zweite Runde. (pi)

FC Flüelen - FC Muotathal 1:2 (0:1)

Hertiallmennd. – 80 Zuschauer. – SR Emenegger. – Tore: 15. Gwerder 0:1. 69. Geisser (Eigentor) 0:2. 89. Wipfli 1:2. 85.– Flüelen: Gisler; Danioth (65. Arnold), Mattli (55. Arnold), Geisser, Arnold, Wipfli, Arnold, Briker (65. Käslin), Wipfli, Arnold, Bissig. – Muotathal: Marty Roman, Gwerder Manuel, Ulrich Michael, Föhn John, Schelbert Daniel, Betschart Joel (55. Nuza Alfred), Gwerder Dario, Schelbert René, Suter Roger, Gwerder Marcel (65. Betschart Silvan), Betschart Simon (85. Heinzer Fabio). – Kurzanalyse: Muotathal ohne Büchel Anton, Steiner Philipp, Mettler Samuel und Gwerder Erwin. 6. Minute Pfofenschuss René Schelbert, 64. Minute Platzverweis FC Flüelen (Gelb-Rot) Wipfli.
